

Absender: _____

Bibelkurs

Samuel

Hanna, die Mutter Samuels

Wir werden in diesem Kurs einiges über Samuel hören. Zuerst ist es sehr wichtig, einmal nachzuforschen, wer seine Mutter war. Vielleicht findest du das etwas komisch, aber sehr oft, wenn die Bibel uns etwas über bestimmte Personen erzählen will, wird zuerst mitgeteilt, wer die Eltern sind. Dabei wird oft besonders die Mutter erwähnt.

1. Ein Kind hat, was Charakter und Gewohnheiten betrifft, viel von seinem Vater und seiner Mutter. Kennst du dazu ein passendes Sprichwort?

«Der Apfel _____ »

2. Den Kindern wird aber der Glaube nicht von den Eltern vererbt. Wohl sind das Vorbild und der Einfluss von Vater und Mutter ausserordentlich wichtig. Nehmen wir zum Beispiel 2. Timotheus 1,5: was wohnt in Timotheus?

Was ist ein ungeheuchelter Glaube? _____

Bei wem war dieser auch schon zu finden? Bei seiner _____ und selbst bei seiner _____ .

(Du kannst die Antworten durch genaues Lesen von Vers 5 finden).

3. Das Vorbild und der Einfluss von Eltern können sowohl gut als auch schlecht sein. Als Beispiel lesen wir etwas aus Markus 6. Was wagt die Tochter des Herodes ihren Vater an seiner Geburtstagsfeier zu fragen? _____

Aber wer hat sie dazu aufgestachelt? _____

Nenne auch ihren Namen _____

4. Lies nun erst für dich selbst 1. Samuel 1. Nimm dir in Ruhe Zeit, den gelesenen Bibelteil gut in dich aufzunehmen.

5. Was ist der grosse Kummer im Leben Hannas? _____

6. Wohin geht Elkana jedes Jahr mit seiner Familie? _____

Was steht dort? _____

(Denke daran, dass es sich hier nicht um den Tempel handelt, der später durch den König Salomo gebaut wurde.)

Was tun sie dort? _____

7. Wie lässt Elkana erkennen, dass er Hanna lieb hat? _____

 Was tut Peninna nun? _____
 Was tut darauf wieder die arme Hanna? _____

8. Hanna geht in ihrem grossen Kummer und bitterer Traurigkeit nicht zu Eli, sondern direkt zur höchsten Adresse! Zu wem also? _____
 In welchem Vers liest du das? Vers _____
 Was sagt sie hierzu am Ende von Vers 15? _____

9. Erst meint Eli, dass er mit einer betrunkenen Frau zu tun hat. Nachdem er Hanna angehört und seinen Irrtum bemerkt hat, kann er sagen (Vers 17) _____

10. Ungefähr ein Jahr später wird Samuel geboren. Wenn du Vers 20 gut liest, kannst du feststellen, was das Wort «Samuel» bedeutet, nämlich _____
11. Da wir es gerade mit der Bedeutung von Namen zu tun haben – wusstest du, dass Hanna bedeutet: «Begnadigte»? (ein Begnadigter ist jemand, dem Gnade erwiesen worden ist). Findest du, dass dieser Name gut zu ihr passt? _____
 Warum? _____

12. Im Neuen Testament, in Lukas. 2, lesen wir von einer Frau, die Anna heisst (Anna bedeutet dasselbe wie Hanna). Wo ist sie täglich zu finden? _____
 Was tut sie dort? _____
 Sie bittet um die Geburt eines Kindes (nicht um ein eigenes). Um wen bittet sie?

 Hat Gott ihr Gebet erhört? _____
 Ist ihr also auch Gnade erwiesen worden? _____

Auswendig lernen – in Herzen bewahren

Wie froh und dankbar Hanna war, als Gott ihr Samuel gegeben hatte, liest du in den ersten zehn Versen von 1. Samuel 2. Wir finden dort den Lobgesang von Hanna. Er beginnt mit «Mein Herz frohlockt in dem HERRN!»

Wir lernen diesen Lobgesang in 5 Lektionen. Zuerst Verse 1 und 2.